



institut
dr. müller köln

TRAINERINNENPROFIL

DR. ZENTGRAF CLAUDIA

Pädagogin, Germanistin und zertifizierte Coach mit Promotion in Personal- und Organisationsentwicklung. Trainerin für das Institut Dr. Müller Köln.



AUSBILDUNG



STUDIUM DER PÄDAGOGIK UND GERMANISTIK

Technische Universität Darmstadt



M.A. PÄDAGOGIK UND GERMANISTIK



PROMOTION

Personal- und Organisationsentwicklung mit neuen Medien



ZERTIFIZIERTER COACH

SCHWERPUNKTE

Mitarbeitendenführung

Gesprächsführung / Kommunikation

Kunden- und Serviceorientierung

Moderation

Work-Life-Balance – Stressbewältigung

Konfliktlösung – Konfliktmanagement

Persönliche Arbeitstechniken / Selbstmanagement

Teamarbeit – Teamentwicklung

Wissens- und Informationsmanagement / Wissensorientiert Führen

Konzentrations- und Gedächtnistraining

Führungskraft als Personalentwickler oder Personalentwicklerin

Führungsfeedback – Führungszirkel – Führungswerkstatt

Coaching für Führungskräfte

99 TRAININGSSTIL

Die methodische und inhaltliche Ausrichtung meiner Trainings ist an den Grundsätzen konstruktivistischer Pädagogik orientiert. Davon ausgehend, dass die Teilnehmenden selbst über Potenziale zur erfolgreichen Bewältigung kommunikativer Herausforderungen verfügen, rege ich durch die Variation unterschiedlicher didaktischer Methoden konsequent zur Nutzung dieser Potenziale an. In entsprechend gestalteten Übungsszenarien lernen die Teilnehmenden, ihre individuellen Fähigkeiten zu nutzen, zu stärken und weiterzuentwickeln. Als eine wesentliche Voraussetzung für konstruktives Arbeiten mit den Seminargruppen betrachte ich das Schaffen einer offenen, vertrauensvollen Atmosphäre und einer persönlichen Beziehung zwischen den Teilnehmenden untereinander sowie mit mir.



AUSGEWÄHLTE REFERENZEN

Umfassende Durchführung von Trainings im Bereich der öffentlichen Verwaltungen und anderer Dienstleistungsbetriebe, u.a. für:

- Jobcenter Bad Tölz in Wolfratshausen
- Heidekreis in Bad Fallingbommel
- Stadt Bad Homburg
- Stadt Dülmen
- Stadt Erfstadt
- Region Hannover
- Kreis Heinsberg
- Kreis Gütersloh
- Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
- Stadt Paderborn
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Ministerium des Innern und Sport, Saarbrücken
- Rheinisch-Bergischer-Kreis
- Stadt Bobenheim-Roxheim
- Stadt Osterholz-Scharmbeck
- Rhein-Erft-Kreis in Bergheim
- Main-Taunus-Kreis
- Stadt Worms
- Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW
- u.v.a.m.

BERUFLICHER WERDEGANG

- Unfallmedizinische Assistentin mit Personalverantwortung
- Assistentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation
- Projektarbeit zur Organisations- und Personalentwicklung in Schulen
- Dozentin an der Verwaltungsakademie Koblenz
- Trainerin für das Institut Dr. Müller Köln

EIGENE FORT- UND WEITERBILDUNG

Regelmäßige Weiterentwicklung der eigenen inhaltlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen; regelmäßige Teilnahme an der Trainersupervision des Instituts Dr. Müller Köln; ausgewählte Fortbildungen:

- Zertifizierter LPP-Coach, LINC Academy, Lüneburg
- Zertifizierter Coach (ILM Level 7 Diploma of Executive Coaching and Mentoring), Institute of Leadership and Management, UK
- Zertifizierte 9-Levels-Trainerin, Institute for Value Systems, Ravensburg
- Transformationale Führung als Konzept zur Entwicklung der Unternehmenskultur, Prof. Dr. Pelz, Gießen
- Methode Film: Einsatz von Kurzfilmen in Training und Teamentwicklung, Dr. Barbara Kamp, Bad Vilbel
- Neuro-Psychologie: Gedächtnistäuschungen – Erinnerungsfehler, Prof. Dr. Wolfgang Hell, Münster
- Persönlichkeitstests im Personalmanagement, Dr. Rüdiger Hossiep, Ruhr-Universität, Bochum

99 PERSÖNLICHE KOMPETENZ

Wo immer es angezeigt ist, bringe ich auch mich und meine persönlichen Erfahrungen in die Seminare mit ein. Ferner ermögliche ich es den Teilnehmenden, Prozesse aktiv mitzugestalten. So sind die Vermittlung theoretischer Kenntnisse, die praktischen Übungen, das gegenseitige Feedback und die systematische Reflexion subjektiven Erlebens in intensive Erfahrungen eingebettet, was einen Transfer in den Arbeitsalltag der Teilnehmenden fördert.